

Samstag

den 21. April

1830.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 477. (1) Nr. 643.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Weissenfels zu Kronau, als Abhandlungsbehörde, ist auf Ansuchen des Andreas Gusel, Hammerschmiedes zu Neumarkt, als bedingt erklärten Erben zur Erforschung des Schuldenstandes nach dem am 9. Jänner v. J. zu Saau, Nr. 3, ohne Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Inwohners, Jacob Gusel, die Tag-satzung auf den 24. May l. J., Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche auf diesen Ver-las aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, zu erscheinen durch gegenwärtiges Edict mit dem Anhang des S. 814 b. G. B. vorgeladen werden.

Bezirks-Gericht Weissenfels am 9. April 1830.

B. 450. (3) Nr. 272.

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte der Herr-schaft Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen der Gertraud Meskan von Kreuz, wider Johann Borofsko, Curator seines abwesenden Sohnes Lucas Borofsko, Grundbesizers zu Kettne, in die gebetene executive Feilbietung der gegnerischen, der löblichen Herrschaft Kieselstein dienstbaren, auf 800 fl. gerichtlich geschätzten Kauf-rechts-hube, wegen schuldigen 140 fl. M. M. c. s. c., gewilliget, und hiezu drey Termine, als: der 28. April für den ersten, der 27. May für den zwei-ten, und der 26. Juny für den dritten, jedesmal Nachmittag von 3 bis 6 Uhr in Loco des Exe-quirten zu Kettne mit dem Beisage angeordnet worden, daß, wenn diese feilgebotene Kaufrechts-hube bei der ersten oder zweiten Feilbietungstag-satzung nicht um den Schätzungswert oder dar-über an Mann gebracht werden sollte, selbe bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu sämtliche Kauflustige mit dem einge-laden werden, daß sie sowohl die Schätzung der obi-gen Kaufrechts-hube, als auch die Licitationsbeding-nisse täglich in dieser Gerichts-Kanzlei in den ge-wöhnlichen Amtsstunden einsehen können.

Vereintes Bezirks-Gericht Radmannsdorf den 26. März 1830.

B. 451. (3) Nr. 913.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte der Staats Herrschaft Saß wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Man ha-be über Einschreiten der Maria Raschmann von

Tratta, in die executive Feilbietung der, dem Jacob Krischner gehörigen, der Staats Herrschaft Saß, sub Urb. Nr. 2570, dienenden, zu Godeschitsch, Haus-Nr. 37, liegenden, gerichtlich auf 862 fl. geschätzten Ganzhube, dann der auf 128 fl. 30 kr. vertheuerten Fahrnisse, als: 1 Paar röthlichte Och-sen, 2 röthlichte Kühe, 1 Stier derlei Farbe, 1 Kalbinn, 1 Bauernwagen, 1 Pflug und Gage, wegen der Maria Raschmann schuldigen 86 fl. 53 kr. c. s. c., gewilliget, und die Vornahme derselben auf den 29. April, 29. May und 30. Juny d. J., von 9 bis 12 Uhr Mittags, jederzeit in Loco der Hube zu Godeschitsch mit dem Beisage anbe-raumt, daß die zu versteigernde Hube und Fahr-nisse bei der ersten und zweiten Versteigerung nur über oder um den Schätzwert, bei der drit-ten aber auch unter demselben hintangegeben wer-den wird.

Wozu die Kauflustigen und insbesondere die intabulirten Gläubiger zu erscheinen mit dem An-hange eingeladen werden, daß die dießfälligen Licitationsbedingnisse täglich hierorts einzusehen sind.

Bezirksgericht Staats Herrschaft Saß am 29. März 1830.

B. 456. (2)

K u n d m a c h u n g

der Badetouren im ständischen Tobelbade.

Im steyermärkisch-ständischen Tobelbade nächst Grätz wird die Ordnung der dießjährig-en fünf Badetouren folgendermassen Statt haben:

Die erste Tour:

vom 17. May bis einschließig 6. Juny -- 21 Tage,

die zweyte Tour:

vom 8. Juny bis einschließig 1. July -- 24 Tage,

die dritte Tour:

vom 3. July bis einschließig 26. July -- 24 Tage,

die vierte Tour:

vom 28. July bis einschließig 20. Aug. -- 24 Tage,

die fünfte Tour:

vom 22. Aug. bis einschließig 11. Sept. -- 21 Tage.

Zur Bequemlichkeit der Badegäste und zur Vermeidung jeder Unordnung wird ersucht, sich genau nach diesen bestimmten Badetouren zu halten, und sowohl für die Zimmer in den ständischen Gebäuden, als auch für die eben-falls für Kurgäste bestimmten 19 gut einge-richteten und schön gemahlten Zimmern im freyherrlich von Mandelschen Gebäude früh-zeitig genug bey dem provisorischen Bade-Di-rector, Herrn Dr. Carl Goriupp, wohnhaft

bis 10. May am Lugeck, Nr. 213, später aber im ständischen Tobelbade selbst, die Bestellungen gefälligst zu machen.

Die Preise der Zimmer sind nach Verschiedenheit ihrer Größe und Beschaffenheit zu 30, 24, 20, 16, 14, 12 und 8 kr. E. M. täglich, wie solches der zu Jedermanns Einsicht im Orte Tobelbad angeschlagene Tariff enthält, und auch bey dem prov. Bade-Director näher eingesehen werden kann.

Die Preise der Bäder, Bettfournituren und Wäsche sind für das laufende Jahr folgendermassen in Conv. Münze bestimmt:

- a) Die Badegäste jäh-
len für eine Tour } 21 Tagen 7 fl. 30 kr.
im Gebhade von } 24 Tagen 8 „ 30 „
 - b) deren Söhne u. Töchter unter 14 Jahren } 21 Tagen 3 fl. 45 kr.
für eine Tour im } 24 Tagen 4 „ 15 „
Gebhade von
 - c) für ein warmes Bad im gemeinen Gebhade — „ 18 „
 - d) für ein warmes Bad in kupferner Wanne — „ 20 „
 - e) für ein warmes Bad in hölzerner Wanne — „ 14 „
 - f) für ein kaltes Bad im obern Ursprung — „ 4 „
 - g) für die Füllung eines Eimerfasses mit dampfgewärmten Badwasser zur Verführung . . . — „ 4 „
 - h) für ein Badehemd oder Bademantel — „ 4 „
 - i) für ein Badebeinkleid — „ 2 „
 - k) für ein Leintuch — „ 2 „
 - l) für ein Handtuch — „ 1 „
 - m) für ein vollständiges feines Bett täglich — „ 6 „
 - n) für ein ordinäres dto. dto. . . — „ 4 „
- Die Stallung auf 2 Pferde sammt Wagenremise täglich — „ 8 „

Bey dieser Gelegenheit wird auch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß jene armen Kranken, welche den unentgeltlichen Gebrauch des Tobelbades mit oder ohne Verpflegung zu erhalten wünschen, ihre mit den ärztlichen und Dürftigkeits-Zeugnissen belegten Gesuche längstens bis 1. May d. J., bey der steyer-märkisch-ständischen Verordneten Stelle einzureichen haben, widrigens auf später einkommende Gesuche keine Rücksicht genommen werden wird.

Grätz, vom ständ. Verordneten Rathe am 7. April 1830.

Freyherr v. Königsbrun,
erster st. st. Secretär.

Z. 473. (1)

U n z e i g e
einer Niederlage des k. k. ausschließend privil. Tintenpulvers, von C. J. Schmidt in Wien.

Dieses Tintenpulver liefert eine Tinte, deren Vorzüglichkeit, Güte, Dauer und besondere Wohlfeilheit jede bisher fabricirte übertrifft, und welche noch den Vortheil gewährt, daß sie im Stehen nicht dick wird, keinen Schimmel unterworfen ist, je älter desto schwarzer wird, und nicht durchschlägt. Dieses Pulver liefert der Fabrikant der läprischen hohen Landesstelle contractmäßig schon seit mehreren Jahren.

Das ganze Packet von zwei Pfund Nettogewicht kostet zwei Gulden E. M., und gibt 13 Maß beste Tinte; das halbe Packet von ein Pfund Netto, kostet einen Gulden E. M., liefert 6 Maß Tinte, und ist nebst Gebrauchzettel zu haben: in Laibach in der Spezerey-Handlung von

Mühleisen et Moschitz,
am Deutschen Plage.

Z. 439. (2)

H ä u s e r - L i c i t a t i o n .

Die in der Gradisca-Vorstadt liegenden Patident-Häuser Nr. 4 und 5, sammt den daran anhaltenden großen Garten (welcher sowohl zur Erbauung eines der größten Häuser Laibachs, als auch zur Errichtung mehrerer Magazine die beste Lage hat) und den Morastanteilen, werden aus freyer Hand durch öffentliche Versteigerung am 4. May l. J., von 10 bis 12 Uhr Vormittags bey dem löbl. Magistrate der k. k. Prov. Hauptstadt Laibach hintangegeben werden.

Der Ausrufspreis ist 10000 fl., und jeder Herr Licitant hat hievon den zehnten Theil als Badium zu Händen der löblichen Licitations-Commission zu erlegen, welches den Richtersthern gleich nach beendeter Versteigerung zurückgegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse sind bei dem löbl. Stadtmagistrate einzusehen.

Z. 449. (3)

In dem Hause Nr. 25, in der Gradisca-Gasse, werden am 26. April l. J., verschiedene Einrichtungstücke und Fahrnisse, Frauenkleidung und Wäsche, wie auch einiges Silberzeug, zu den gewöhnlichen Amtsstunden feilgeboten werden. Wozu Kauflustige höflichst eingeladen werden.

Verzeichniß von Büchern, welche im hiesigen Zeitungs-Comptoir um die beigesezten Preise in Conv. Münze, zu haben sind:

Römische Prosaisker in neuen Uebersetzungen. Herausgegeben von den Professoren La-fel, Schwab und Oslander. Das Bändchen zu 15 kr. Bisher sind 47 Bändchen erschienen. Davon enthält Livius 14; Seneca 7; Cicero 13; Valerius Maximus 5; Salustius 1; Crotropius 1; Plinius der Jüngere 3; Cornelius Nepos 2; Ammianus Marcellinus 1 Bändchen.

Vollständiges Gemälde von Constantino-pel und seinen Umgebungen. Nach v. Hammer, Muradja, d'Offon, Neale, Pertu-fer, Forbin und Andern. Nebst einem topogra-phischen Abriß der türkischen Provinzen in Euro-pa. Mit fünf Kupfern. Pesth, 1829. Im ge-färbten steifen Umschlage, Preis: 1 fl. 36 kr.

Erzählungen, Sagen und Legenden aus Ungarns Vorzeit. Von Aloys Freiherrn v. Mednyánsky. Pesth, 1829, in gefärbtem Umschlage. Preis: 2 fl. 40 kr.

Walter Scott's Werke. 90 Bände. Preis, steif im eleganten Umschlage gebunden: 45 fl.

Neueste Bibliothek unterhaltender Erzäh-lungen. 150 Bändchen. Preis, in eleganten Um-schlägen, steif gebunden: 50 fl.

Job, Sr. Seb., Predigt, gehalten zu Wien bei der zweyhundertjährigen Jubelfeyer der Grün-dung der Kirche und des Klosters der Kapuziner und der kaiserl. Grust allda, am 8. September 1822, 8 kr.

Cooper's Werke, 6 Bände. Enthaltend: Redwood. Ein Roman, 3 Bände, 1 fl. 48 kr. Die Ansiedler, oder die Quellen des Susquehan-nah, 3 Bände, 1 fl. 48 kr.

Winter = Lecture. Eine Sammlung Ori-ginal = Erzählungen, Novellen und Märchen. 1. und 2. Band. Preis eines Bandes, auf Post = Druckpapier, in gr. 12. im steifen Ban-de: 1 fl.

Gute Kinder, des Himmels reicher Segen. Eine Geschichte aus unserer Zeit, zur Belehrung für Aeltern, zur Lehre und Nachahmung für Kinder. Von Leopold Chimani. Mit vier illuminirten Kupfern und farbigem Umschlage, Preis: 48 kr. C. M.

Grundsätze der Erziehung und des Unter-richtes für Aeltern, Hauslehrer und Schulmän-ner. Von Dr. August Herrmann Niemey-er. In drei Bänden. Die Herausgabe dieses vortrefflichen Werkes geschieht in 12 Lieferungen. Vier Lieferungen machen einen Band. Der Prä-numerations-Preis für alle drei Bände, im großen Lexicon = Octav = Formate, auf vorzüglich weißem Postdruckpapier mit neuen eigens dazu gegossenen Lettern correct und schön gedruckt, ist ungebunden 3. fl. Für eine Lieferung ist der Prä-numerations-Preis auf 20 kr. C. M. festgesetzt, je-doch ist bei Abholung derselben auf die nächstfol-gende zu pränumeriren. Ist bereits ganz in drey Lieferungen zu haben.

Die vollständige Kellnerey des französischen Weinwirths, dargestellt als practischer Unterricht über das, was mit dem Weine im Keller zu seiner Erhaltung, Verbesserung und Wiederherstellung von Krankheiten, so wie bei seiner Versendung zu Lande oder zur See, sowohl in Fässern als in Bouteillen, und darauf bei seinem Empfange zu geschehen hat. Alles nach den in Frankreich üblichen Verfahrungsarten. Mit drei lithogra-phirten Tafeln. Von F. Züllien, Weingroßhänd-ler in Paris. Aus dem Französischen nach der vierten Auflage des Originals. Pesth, 1829, broschirt 1 fl. 20 kr.

K. A. Hellenthals Hülfsbuch für Weinbe-sitzer und Weinhändler, oder der vollkommene Weinkellnermeister, enthält eine Belehrung, wie man den Most, so wie man ihn von der Presse er-hält, behandeln muß, um aus demselben guten, edlen und haltbaren Wein zu erhalten, nebst al-len nöthigen Kenntnissen über die Keller und ihre Einrichtung; das Behandeln, Richten und Schön-en der Weine; über die Krankheiten der Wei-ne und ihre Heilung; über die Beurtheilung der Weine und Kenntniß derselben nach ihrem Ge-burtsort aus allen Ländern; über die Nachbil-dung natürlicher und die Bereitung künstlicher Weine, und endlich über Weinverfälschungen und ihre Entdeckungsart mit verschiedenen Weinkün-ften. Nach eigener Prüfung und den berühmte-sten Schriftstellern Chaptal, Rozier, Parmen-tier, Fabroni, Damachy, Hahnemann, Gott-hard und mehreren Andern, verfaßt von Johann Carl Säbeck, M. D. einstigem ersten Physikus des löbl. Honther Comitars. Fünfte verbesserte und abermals vermehrte Auflage. Pesth, 1829, broschirt 1 fl.

Die mächtige Hülfe Gottes in den Tagen der Trübsale, der Noth und Gefahr. Dargestellt in einer lehrreichen und rührenden Geschichte zur Belebung des religiösen Gefühls, zur Erbauung und Nachahmung für Jung und Alt. Von Leo-pold Chimani. Wien, 1829. Mit einem sehr schönen Kupfer. Im farbigen Umschlage. Preis: 1 fl.

D. J. Escheiner's Vogelfänger und Vo-gelwärter, oder Naturgeschichte, Fang, Zäh-mung, Pflege und Wartung unserer beliebtesten Sing- und Zimmervögel. Nebst einem Kalender für Liebhaber des Vogelfangs und angehende Cabinettsammler. Zweite, nach des Verfassers Tode durch eine andere Hand verbesserte und an-sehnlich vermehrte Auflage. Mit naturgetreuen Abbildungen von 16 Singvögeln und vier Ku-pfertafeln zur Erklärung des Vogelfangs. Pesth, 1828, im farbigen Umschlage 1 fl. 48 kr.

Schük's allgemeine Erdkunde, oder Be-schreibung aller Länder der fünf Welttheile, ihrer Lage, ihres Klimas, ihrer Naturproducte, Lan-deskultur, merkwürdigsten Städte, Gegenden, Kunstwerke, Ruinen und Denkmähler; dann ihrer

Einwohner, deren Lebensart, Kleidung, Handel, Künste, Wissenschaften, Religion und Staatsverfassung. Mit Kupfern. Neu bearbeitet von W. Dieckmann und J. G. Sommer. Erstes bis 15tes Heft. Wien, 1829, broschirt: das Heft à 40 kr.

Kunst, die Männer und Frauen aus ihren Gesichtszügen zu erkennen. Ein physiognomisches Taschenbuch, nach Lavaters Grundsätzen. Aus dem Französischen übersetzt. Mit 63 illuminirten Kupfern. Dritte verbesserte Auflage. Pesth, 1829. Im farbigen steifen Umschlage, Preis: 2 fl. 15 kr.

Staber's blauer Montag, oder die Kunst, alle Minuten zu lachen. Proviant für Lebenslustige und Wißbegierige; enthaltend tausend Späße, Merkwürdigkeiten, Geschichten, gute Einfälle und Gedanken in kurzen Recepten für lange Gesichter. 6 Bändchen. Preis pr. Bändchen: 20 kr.

L. Th. Rosengarten's Gedichte, 3 Bände, 1 fl. 12 kr.

Schulze's sämtliche poetische Werke, 4 Bände, 3 fl.

E. Ch. von Kleist's sämtliche Werke, 2 Bände, 48 kr.

A. Tiedge's sammtl. poetische Werke, 4 Bände, 2 fl.

Vollständiges Wörterbuch der deutschen Sprache. Von Dr. Theodor Heinsius. gr. 8. 4 Bände, heftweise; das Heft à 24 kr. Sind bereits zu haben 10 Hefte ersten, 9 Hefte zweiten, 10 Hefte dritten, und 1., 2. und 3. Heft des 4ten Bandes.

Kränze für die Jugend. Eine Sammlung von Gedichten und Festspielen. Vorgetragen bei häuslichen Feierlichkeiten und öffentlichen Schulfesten. Gedichtet von Johann Langer. Wien 1829. In Maroquin-Papier gebunden. Preis: 24 kr.

Lieder für Blinde und von Blinden. Gesammelt und herausgegeben von J. W. Klein, Director des k. k. Blinden-Instituts in Wien. 36 kr.

J. Pfeiffer, Lyrische und epigrammatische Bagatellen. Wien 1824, auf schönem weißen Post-Schreibpapier, Preis: 40 kr.

Der Damenfreund, oder: nützlichcs Hand- und Hilfsbüchlein für das schöne Geschlecht. Nach der zweiten verbesserten Auflage. Broschirt im eleganten Umschlage, Preis: 30 kr.

Der Freund der guten Laune und des Scherzes. Eine Sammlung von vielen schönen Anekdoten, naiven Einfällen, militärischen Skizzen, historischen Denkwürdigkeiten und einer Auswahl vorzüglichster Gedichte berühmter deutscher Dichter, 2 Bde., 40 Bogen stark, broschirt 2 fl.

Religion und Tugend, die Leitsterne zur innern Zufriedenheit in dem menschlichen Leben und zum Heile. Eine Sammlung neuer Erzählungen, lehreichen, religiösen und moralischen

Inhaltes, zunächst für die Jugend, aber auch für die Erwachsenen, die nach Glückseligkeit streben. Von Leopold Chimani. In zwölf Bänden, mit dem wohlgetroffenen Bildnisse des Verfassers, und elf schönen Kupfern, gezeichnet vom Professor Herrn J. Schindler, gestochen von den berühmten Künstlern, Herrn L. Beyer und Herrn M. Hofmann. Preis: 6 fl.

Chr. F. Weisse's Jugend-Theater. Der geselligen Freude und sittlichen Veredlung guter Kinder bestimmt. Den Zeitbedürfnissen gemäß eingerichtet und durchaus verbessert von Ebersberg. 8 Bändchen, steif im eleganten Umschlage gebunden, Preis: 2 fl. 40 kr.; für ein Bändchen 24 kr.

So werden Mädchen gut. Fünf Erzählungen aus einem edlen weiblichen Kreise. Ein passendes Fest- und Prüfungsgeheim für fleißige und gesittete Mädchen. Preis, steif im eleganten Einbände: 24 kr.

Neueste österreichische Jugend-Bibliothek, oder Sammlung der vorzüglichsten Kinderchriften zur Belehrung und Unterhaltung, zur Bildung des Verstandes, Veredlung des Herzens und Erweiterung der Kenntnisse in allen Zweigen des Unterrichtes. In 24 Bändchen. Preis für alle 24 Bändchen, auf schönem weißen Druck-Belien mit größeren, gut leserlichen Lettern gedruckt, ungebunden: 2 fl. 40 kr.

Der Christen-Slave in Algier und Jerusalem. Eine Erzählung für die frommgesinnte Jugend und für Erwachsene. Mit einer Beschreibung der durch den Wandel Jesu geheiligten Dörfer in Palästina. Von Leopold Chimani. Mit einem illuminirten Kupfer, gr. 12. 252 Seiten stark, broschirt im eleganten Umschlage: 1 fl.

Besuchungen des allerheiligsten Sacraments des Altars und der allezeit unbefleckten Jungfrau Maria, auf jeden Tag des Monats. Nebst Andachtsübungen zur Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht- und Communionzeit etc. etc. Von Alphons Mar. Liguori, ehemals Bischof zu St. Agatha und Stifter der Versammlung der Priester des heiligen Erlösers. Wien, gr. 8. ungebunden: 1 fl.; im saubern steifen Bände: 1 fl. 12 kr.

Besuchungen des allerheiligsten Sacraments des Altars und der allezeit unbefleckten Jungfrau Maria auf jeden Tag der Woche. Nebst Andachtsübungen zur Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht- und Communionzeit etc. etc. Von Alphons Mar. Liguori, ehemals Bischof zu St. Agatha und Stifter der Versammlung der Priester des heil. Erlösers. Wien, gr. 12. Im saubern steifen Bände: 24 kr.

Franz, Pr., Predigt auf das hohe Namensfest der seligsten Jungfrau Maria, welche am 15. September 1822 zum Beschluß der zweyhundertjährigen Jubelfeyer der Gründung des Kapuziner-Klosters zu Wien, in der Kirche desselben Klosters gehalten wurde, 8 kr.